Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Dienstag, 17. Juni 2014 um 19:00 Uhr

Bereits das dritte Jahr in Folge fanden die *NRW Meisterschaften* am *Bleibtreusee* in Brühl, südlich von Köln statt. Nicht nur weil es der letzte nationale Wettkampf vor der DM kommendes Wochenende war, traten fast 100 Rider an um sich hier noch ihre Startberechtigung zu sichern. Sofern in NRW wohnhaft ging es zudem um die Titel der Landesmeister in den insgesamt elf Kategorien der Wakeboarder und Wakeskater. Am Sonntag wartete dann mit der
VR Bank Best Trick Jam
noch ein weiteres Highlight auf die Zuschauer und immerhin ging es dabei darum 1000 Euro Preisgeld zu verteilen.



Doch fangen wir vorne an. Bereits am Freitag waren viele der Rider eingetroffen, um sich am *Bl eibtreusee*
mit seinem
Sesitec
6-Master und den insgesamt sieben Obstacles einzufahren. Mit dabei viele bekannte Namen der Szene, die bis aus Mannheim, Berlin oder aber dem hohen Norden aus Süsel und Hooksiel anreisten. Auch die wohl prominenteste Lokalmatadorin und aktuelle Weltranglistenführende bei den Open Ladies, Julia Rick, ließ sich ihr Heimspiel dieses Jahr nicht entgehen. Bei angenehmen, wenn auch nicht hochsommerlichen Temperaturen ging es dann am Samstag morgen los - durch die Anzahl an Teilnehmern hatten Judges, das Team vor Ort, aber auch die Rider ein straffes Programm vor sich. Unterhaltsam moderiert wurde der Tag von Aaron Armborst und Bleibtreusee-Betreiber Chris Madaus.


Das Moderatoren-Team der NRWees - Aaron und Chris

Nun zu den Entscheidungen. Bei den Wakeskate Boys holte Sebastian Wolfgramm den Sieg,

die Junior Men Wertung ging an Felix Andrade. Die ersten Open Wertung des Tages ging bei den Wakeskatern an den aus Thannhausen angereisten Daniel Erdle. Local Sven Gralla konnte sich unter dem Jubel der heimischen Fans immerhin den 2. Platz und damit den NRW Meistertitel sichern.



Sieger bei den Open Men Wakeskate, Daniel Erdle

Die Girls machten bei den Wakeboardern den Anfang. Marie Eleni Grüneberg konnte sich durchsetzen und so zahlte sich die weite Anreise aus Berlin aus. Bei den Boys lies Philipp Koch aus Mannheim nichts anbrennen. Er packte unter anderem den SW Mobe 5 in seinen Run und hätte damit sicher auch die älteren Jungs unter Druck setzen können. Anschließend gingen die Masters aufs Wasser, bei denen Jürgen Zepp seine Erfahrung ausspielte und den Sieg einfuhr. Die Kategorie der Veterans wurde wieder von einem Local dominiert, denn Jan Schmiedel fuhr sicher auf Platz 1.



Philipp Koch wurde seiner Favoritenrolle bei den Boys gerecht und holte den Titel

Bei den Junior Ladies wurde es nun richtig spannend, denn Antonia Süß aus Duisburg-Wedau und die Münchnerin Isabella Tremmel lieferten sich ein ordentliches Duell. Letztlich war es wohl der Frontflip und die anschließende SW Backroll, die Toni die nötigen Pünktchen mehr einbrachten und so den NRW Titel, aber auch den Tagessieg noch vor ihrer guten Freundin Isi sicherten. Joelina Gerards komplettierte auf Platz 3 das Podium.



Toni Süß fuhr auch 2014 mit einem Titel vom Bleibtreusee Nachhause

Bei den Junior Men, die den Open schon fast in nichts mehr nachstehen, machte es Ariano Blanik, der in Rossau ja leider im Moment wortwörtlich auf dem "trockenen sitzt" und keinen echten Homespot hat, weniger spannend. Schon in seinem ersten Lauf zeigte er 313, einen fetten 360 Transfer to Tailpress am *UNIT Parktech Henshaw Signature*, sowie den SW Mobe 5 und hielt schon damit den Abstand zu Platz 2, auf dem Benedikt Tremmel landete, recht deutlich. Sean Bommers packte unter anderem den Heartattack aus und konnte sich so knapp vor seinem Bruder Luke auf Platz 3 schieben.



Unter anderem fette Transfers am UNIt Henshaw Signature brachten Ariano den Sieg bei den Junior Men ein

Das große Finale am Samstag stand jedoch mit den Open Kategorien noch an. Bei den Ladies gewann Julia Rick wie erwartet die Konkurrenz. Wie deutlich das Ergebnis ausfiel war jedoch schon beeindruckend. Unter anderem mit Frontmobe und SW Mobe packte sie fette Inverts in den Run, die keine andere Lady an diesem Tag hinstellte. Nadine Härtinger musste sich mit Platz 2 und Michela Philips auf Rang 3 zufrieden geben, was angesichts der starken Konkurrentin aber weniger ein Problem darstellte.



Beim Heimspiel am Bleibtreusee unter anderem mit dem Frontmobe ungefährdet zum Sieg - Julia Rick

Wer holt den Sieg bei den Open Men, war die letzte spannende Frage des Tages? Vorjahressieger Leroy Ney hatte bereits in der Quali gezeigt, dass er gerne wieder ganz oben auf dem Podium stehen würde, aber da gab es einige die ihm gerne einen Strich durch die Rechnung machen wollten. Dennis Hildebrand aus Duisburg holte sich Platz 3, verletzte sich jedoch leider bei seinem letzten Run am Arm und musste den Titel des NRW Meisters bei der Siegerehrung deshalb mit leicht schmerzverzerrtem Gesicht entgegennehmen. Gute Besserung an Bobby an dieser Stelle.

Vor ihm landete Lasse Maas, der wieder mal richtig viel Airtime raushaute, jedoch der guten Composition des Salzgitteraners Leroy nicht genug entgegensetzen konnte. Dieser hatte den SW Mobe, Frontblind, TS Raley und 313 im Gepäck, was ihm letztlich doch recht deutlich vor der Konkurrenz ganz oben auf dem Podium platzierte. Auf dem Podium gab es neben der Urkunde und dem Applaus, sowie der Medaille für die NRW Meister auch für alle Gewinner noch ein *Duffy Board,* mit dem in Zukunft daheim die Balance trainiert werden kann.



Leroy Ney holte wie im Vorjahr den Sieg bei den Open Men

Auch die *NRWees* 2014 wurden von *Bleibtreusee* Haus- und Hoffilmer Niklas Diede wieder stimmungsvoll festgehalten und mit den Aufnahmen von
airpicture24.com
in einen schönen Edit gepackt, den man sich unbedingt reinziehen sollte! Checkt auch
Niklas' Vimeo Channel
. Hier der Clip:

Hier die Final Results im Überblick:

Girls - Wakeboard

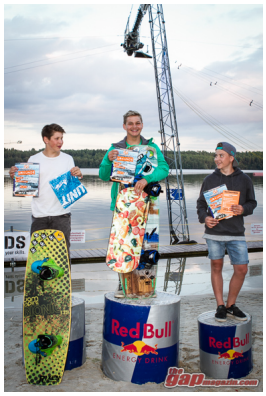
Platz	*Name*	*Punkte*
1	Marie Eleni Grüneberg	60.00
2	Jonna Golks	54.33
3	Carla Toerner	40.33

4	Hannah Wolfgramm	29.67



Boys - Wakeboard

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Philipp Koch	90.33
2	Lars Machedanz	85.00
3	Tim Rehak	72.67
4	Florian Weiherer	68.00
5	Tim Greis	63.67
6	Tom Vanhauer	61.33
7	Nick Schäfers	51.33
8	Raphael Chatzigeorgiou	41.00



Boys - Wakeskate

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Sebastian Wolfgramm	56.00
2	Raphael Chatzigeorgiou	40.00
3	Timo Bröder	29.67
4	Angelos Chatzigeorgiou	03.00



Junior Ladies - Wakeboard

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Antonia Süß	84.67
2	Isabella Tremmel	81.00
3	Joelina Gerards	70.00
4	Amelie Lill	66.33
5	Tessa Müller	43.33
6	Sabrina Zistig	36.67
7	Theresa Beck	00.33



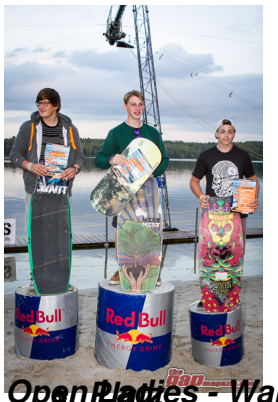
Junior Men - Wakeboard

Platz	*Name*	*Punkte*
1	Ariano Blanik	92.67
2	Benedikt Tremmel	79.33
3	Sean Boomers	73.00
4	Luke Boomers	72.33
5	Tom Brandt	65.33
6	Marco Schmidt	64.33
7	Max Andrade	62.00
8	Philipp Burkhart	32.00

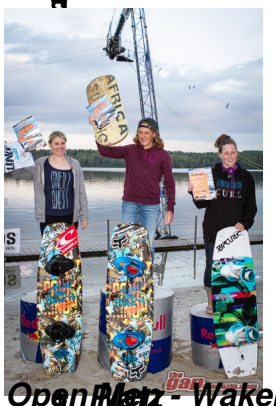


Junior Men - Wakeskate

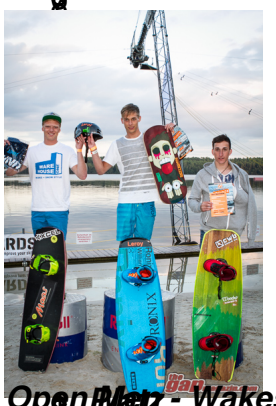
Platz	*Name*	*Punkte*
1	Felix Andrade	70.67
2	Tim Schulte	64.00
3	Lucas Rösen	61.33
4	Sabrina Zistig	47.33
5	Paul Sträter	32.67
6	Tim Kirscht	26.00



Open Ladies - Wakeboard	Platz	Name	Punkte
	1	[illegible]	[illegible]
	2	[illegible]	[illegible]
	3	[illegible]	[illegible]



Open Men - Wakeboard	Platz	Name	Punkte
	1	[illegible]	[illegible]
	2	[illegible]	[illegible]
	3	[illegible]	[illegible]



Open Men - Wakeskate	Platz	Name	Punkte
	1	[illegible]	[illegible]
	2	[illegible]	[illegible]
	3	[illegible]	[illegible]



Master Men - Wakeboard	Platz	Name	Punkte
	1	[illegible]	[illegible]
	2	[illegible]	[illegible]
	3	[illegible]	[illegible]



Veteranen - Wakeboard - Name ***Punkte***









Basti Brüggemann bei seinem neuen Signature, dem Pflaeums Mobe...



persönlich mehr als dem Team von Chris Magars von *Blowbrease* und dem örtlichen